

Fantastische Literatur macht Schule

Potenziale fantastischer Texte für
Leseförderung und literarisches Lernen

Die meisten Kinder lieben es, von fantastischen Geschichten aus ihrer eigenen hinaus und hinein in eine Welt voller Magie und Möglichkeiten getragen zu werden. Der vor fantastischen Publikationen überquellende Buchmarkt zeugt dabei vom großen Erfolg dieses Genres. Dessen ungeachtet finden fantastische Geschichten trotz bereits lange zurückliegenden Erkenntnissen und Forderungen nur selten ihren Weg in die Literaturlisten der Schulen.

Die Diskrepanz zwischen Lektürewünschen auf der einen und dem Leseangebot auf der anderen Seite sowie das immer wieder konstatierte mangelnde Interesse von Kindern und Jugendlichen am Lesen insgesamt ist hier der Anlass, den Blick erneut auf das Leseförderpotenzial fantastischer Literatur zu lenken und dafür zu plädieren, die beflügelnde Macht der Fantasie für den schulischen Kontext stärker als bislang zu nutzen.

Die Veranstaltung ist als interdisziplinärer Austausch geplant und eignet sich damit sowohl für ein universitäres Publikum als auch für Bibliotheksangestellte, pädagogische Fachkräfte, Literatur- und Kulturvermittlerinnen und -vermittler, sowie Menschen, die es lieben, sich mit Literatur zu beschäftigen.

Sie ist als lese- und literaturpädagogische Weiterbildung beim Bundesverband Leseförderung (BVL) anerkannt und außerdem bei der Hessischen Lehrkräfteakademie als Fortbildungsangebot akkreditiert.

Kooperative Tagung der
Pädagogischen Hochschule Karlsruhe, der
Philipps-Universität Marburg und der
Phantastischen Bibliothek Wetzlar



Universität
Marburg



PHANTASTISCHE
BIBLIOTHEK
WETZLAR



University of Education
Pädagogische Hochschule
karlsruhe



ZENTRUM FÜR
LITERATUR
WETZLAR



Bundesverband
Leseförderung

Als lese- und literatur-
pädagogische Weiterbildung
anerkannt.

ALG

Arbeitsgemeinschaft
Literarischer Gesellschaften
und Gedenkstätten e.V.



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Gefördert von der GEW Hessen und
vom Förderkreis Phantastik in Wetzlar e.V.

Phantastische Bibliothek Wetzlar

Turmstraße 20
35578 Wetzlar

☎ 06441-4001-0

💻 mail@phantastik.eu

Anmeldungen über
www.phantastik.eu

Tagungsgebühr 50,- € / 35,- €

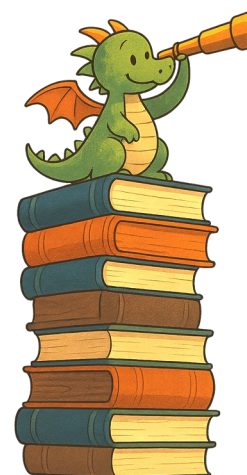


PHANTASTISCHE
BIBLIOTHEK
WETZLAR



Fantastische Literatur macht Schule

Potenziale
fantastischer Texte
für Leseförderung
und literarisches Lernen



14. und 15.
November
2025

Programm

Freitag, 14. November 2025

ab 12.00 Ankommen
12.30-13.00 Begrüßung, Organisatorisches

13.00-14.30

Sebastian Bernhardt (Münster):

Fantastik im Literaturunterricht – Perspektiven einer wirkungsästhetischen Didaktisierung

Franz Kröber (Berlin),

Jennifer Witte (Osnabrück):

Literarische Fantastik im integrativen Deutschbuch der Sekundarstufe I
– Eine produktorientierte Analyse im Hinblick auf Textauswahl und -präsentation

Diskussion

14.30-15.00 Kaffeepause



15.00-16.30

Simone Gottschlich-Kempf (Freiburg):

Romantasy – fachwissenschaftliche und fachdidaktische Perspektiven auf ein neues Teilgenre fantastischer Literatur

Podium mit Stefanie Liske (Stuttgart):

Loomlight – Interview mit einem fantastischen Verlag

Diskussion

16.30-17.00 Kaffeepause

17.00-18.30

Johanna Hähner (Karlsruhe):

Reclaiming Fantasy – Zur mythopoetischen Dimension fantastischer Literatur im Kontext von Critical Literacy

Sabine Röttig, Julia Kruse (Potsdam):

Naturverbindung und literarisches Lernen durch fantastische Kinder- und Jugendliteratur
Diskussion

ab 18.30 Abendessen

Ab 20.15

Autorenlesung mit Jochen Till

Teuflisch gute Lektüre
– Luzifer Junior



Samstag, 15. November 2025

ab 8.30 Ankommen

9.00-10.30

Friederike Franke, Michael Ritter (Halle-Wittenberg):

Magische Pfade aus der Stadt der Gegenwart
– Chantal-Fleur Sandjons Roman *City of Trees*

Kathrin Kazmaier (Hildesheim):

Von Drachen-, Frauen- und Männergeschichte(n) in Le Guins *Earthsea*-Saga

Diskussion

10.30-11.00 Kaffeepause

11.00-12.30

Theresia Dingelmaier, Lisa Simon-Eberle (Augsburg):

„Echt, du siehst sie?“ – Irritationen in fantastischen Bilderbüchern und ihre Potenziale zur kognitiven Aktivierung literarischer Rezeptionsprozesse und ästhetischer Erfahrungen

Stefanie Granzow (Halle-Wittenberg):

Fantastik im Medium Comic – Theoretische und empirische Erkenntnisse

Diskussion

12.30-13.45 Mittagspause

13.45-14.30 Führung durch die Bibliothek

14.30-16.30

Monika Hernik (Potsdam):

„Was ist aus den Socken geworden, die sich für die Freiheit entschieden haben“ – didaktisches Potenzial der Romane von Justyna Bednarek
„Die erstaunlichen Abenteuer von zehn Socken (vier rechten und sechs linken)“ und „Neue Socken-Abenteuer (noch erstaunlicher)“

Anna-Ulrike Franken (QUALis NRW):

Fantasy als Raum für Vielfalt – Potenziale für die Leseförderung

Jan Siefert (Duisburg-Essen):

Verwobene Geschichte(n) – Intermedialität und Referentialität als didaktische Perspektive in fantastischen Geschichten

Diskussion

16.30 Abschlussrunde und Abschiedskaffee

